

Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Max Reinhardt

Anfang 8 Uhr

Montag den 30. Juni 1930

Anfang 8 Uhr

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten von **Franz und Paul v. Schönthan**

Martin Gollwitz, Professor	Neugebauer
Friederike, dessen Frau	Woitwode
Paula, deren Tochter	Wessely
Dr. Neumeister	Hörbiger
Marianne, seine Frau	Baust
Karl Groß	Brebeck
Emil Groß, genannt Sternueck, dessen Sohn	Hans Thimig
Emanuel Striese, Theaterdirektor	Hugo Thimig
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz	Gebner
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister	Liselott Medelsky
Weißner, Schuldiener	Daghofer

Regie: Hugo Thimig

Bühnenbilder und Kostüme: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Hans der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Herren- und Damenkostüme aus dem Theater-Anstaltungs-Etablissement Lambert Hofner, IV., Margaretenstraße 14
Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4
Schmuck: „Perlkönigin“ (M. Fleischer), VI., Mariabilsferstraße 51

Raffens-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Der Raub der Sabinerinnen

Der Kartenverkauf für die oben angezeigten Vorstellungen findet täglich von 9 bis 2 Uhr und von 3 bis $\frac{1}{2}$ 5 Uhr an der Tageskasse im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A-22-4-20) und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon R-29-1-35), statt

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.